



62. Jahrgang Nr. 3 / 2023

Mitteilungsblatt des Feldschützenvereins Birmensdorf/ZH

erscheint vierteljährlich

Birmensdorf, im Juli 2023

In dieser Ausgabe berichten wir mit Wort und Bild über einen erneuten Erfolg der Feldschützen am diesjährigen Feldschiessen und dies wiederum über beide Distanzen 300 und 50 Meter.

Das verpflichtet uns geradezu, dieses „s'Zäni“ auch sämtlichen Schützinnen und Schützen des Feldschiessens zuzustellen.

Fürs Mitmachen danken wir herzlich und verweisen auf den entsprechenden, nachstehenden Bericht unseres Vereinspräsidenten:

„Feldschiessen mit vielen Begegnungen im Bergermoos“.

Was bieten wir für den Rest des Schiess-Jahres 2023 noch in unserem **Stand Bergermoos?**

Obligatorisch 300 m:

Obligatorisch 50 m:

Auch für Nichtpflichtschützen Gratismunition:

Freitag, 11. August 18.00-19.30 Uhr

Dienstag, 08. Aug. 18.00-19.30 Uhr

Freitag, 25. August 18.00-19.30 Uhr

Und die obligaten Trainings, gemäß Schiessprogramm oder Webseite

Wir freuen uns auf Sie!

Der Vorstand des FSVB

Vereinslokal und Schützenstube Schützenstuben-Wirtin	Bergermoos Judith Hagenbuch, Am Wasser 18 8903 Birmensdorf ZH E-Mail: j.hagenbuch65@gmail.com	P 044 734 36 07 H 079 547 90 54
--	--	------------------------------------

Impressum:

Herausgeber:	Redaktionsschluss 2023 / 63. Jahrgang		
Feldschützenverein Birmensdorf	Nr. 3/2023	Juli 2023	<u>Druck:</u>
	Nr. 4/2023	Sept. 2023	ZKB
Redaktion:	Werner Hedinger (wh), Breitestr. 8 8903 Birmensdorf		

JUBILÄUMSWETTKAMPF 200 JAHRE SSV



Der Schweizer Schiesssportverband feiert im Jahr 2024 sein 200-jähriges Jubiläum. Bereits Mitte März 2023 startet der Jubiläumswettkampf.

Vom 15. März 2023 bis 15. Mai 2024 wird der Jubiläumswettkampf «200 Jahre SSV» in allen Disziplinen durchgeführt. Die Vereine können das nötige Wettkampfmateriel ab 15. Februar 2023 online über <http://score.swissshooting.ch> bestellen. Sämtliche Teilnehmer erhalten eine Auszeichnung in Form einer Jubiläumsmedaille. Ab drei gelösten Standblättern erhalten die Schützen zudem die Sondermünze zum 200-jährigen Bestehen des SSV.

FINAL AM GROSSEN FEST

Mit der Teilnahme am Jubiläumswettkampf können sich die Schützinnen und Schützen für den grossen Final am Jubiläumsfest in Aarau qualifizieren. Pro Kategorie werden 50% der Finalteilnehmer über das Resultat und die weiteren 50% durch das Los bestimmt.

Weitere Informationen zum Jubiläumswettkampf: [Juli 2024](#)

17. Delegiertenversammlung des Zürcher Schiesssportverbandes in Uster



Die drei Söldner (Dani-Walter-Werner) des FSV Birmensdorf fanden ebenfalls den Weg an die jährliche Delegiertenversammlung unseres Schiesssportverbandes. Hier einige Details dieser DV:

Der Präsident des Zürcher Schiess-sportverbandes (ZHSV), Heinz Meili (Bonstetten), konnte im Stadthofsaal in Uster gegen 400 Delegierte und Gäste zur 17. Ordentlichen Delegiertenversammlung begrüßen. Mit Otto Schaad (Wangen) ist ein langjähriger und verdienstvoller Schützenfunktionär zum Ehrenmitglied ernannt worden.

Neben der Aufarbeitung der statutarischen Geschäfte standen vor allem die verschiedenen Gruss- und Dankesadressen, die zahlreichen Ehrungen sowie der Ausblick auf das nächste Zürcher Kantonale 2025 im Weinland im Blickpunkt. Überdies nahmen die Delegierten Kenntnis, dass der ZHSV die in Schützenkreisen bestens bekannte Kantonsrätin Jacqueline Hofer (Dübendorf) als Kandidatin für den Vorstand des Schweizer Schiesssportverbandes (SSV) vorschlagen hat. Die Wahlen finden an der SSV-DV am 29. April statt.

Prominente Redner

Wie gewohnt gehörten zahlreiche Grussbotschaften zum Versammlungs-Programm. Thomas Gnägi (Präsident Bezirksschützen-Verband Uster und OK-Chef) hiess die Teilnehmer willkommen. Dann freuten sich sowohl Frau Beatrice Caviezel als Stadträtin von Uster als auch die Kantonsrats-Vize-Präsidentin Silvie Matter unter den Schützen zu sein. Beide blickten auf ihre bisherigen Schiessresultate (ua Ratsherrenschieszen) zurück, die noch sehr verbesserungsfähig seien. Oberst ist Philip Bornhauser erzählte, dass er ehemals in Uster den ersten Jungschützenkurs absolvierte, wobei ihm damals ein Plakat auf-gefallen sei: „Komme zum Schiessen und treffe Freunde“. Peter Seeburger (Präsident ZKS) informierte über die zahlreichen ZKS-Anlässe in diesem Jahr ehe Regierungsrat Mario Fehr, als stets willkommener Gast bei den Schützen, mit einer wiederum humorvollen

Botschaft die Versammlungsteilnehmer mehrfach zu Szenen-applaus herausforderte.

Speditive Abwicklung der Traktandenliste

Die Traktanden Protokoll, Abnahme des Jahres-berichtes, Jahresrechnung, Jahresbeitrag und Vor-anschlag 2023 passierten in rascher Folge. Einziger Diskussionspunkt war der Antrag des Bezirkes Andelfingen auf Verzicht von 40 Rappen Feldschiessenbeitrag pro Teilnehmer. Der Antrag wurde klar abgelehnt. Anschliessend war man gespannt auf die Orientierung über das Zürcher Kantonal-schützenfest 2025 im Weinland. OK-Präsident Urs Stähli meldete, dass alles normal verlaufe und auf gutem Weg sei.

Ehrungen

Mit Akklamation wurde Otto Schaad für sein jahrelanger Einsatz im Dienst des Zürcher Verbandes mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Der und schliesslich ist René Berset (Bülach) nach seinem Rücktritt als Revisor zum ständigen Ehren-gast ernannt worden. Ebenfalls geehrt wurden insgesamt 21 Jungschützen und Jugendliche aus den Jahreswettkämpfen JS G300 und die Schweizermeister aus dem ZHSV: Markus Bacharach (P-10m-Auflage, Veteranen), Franz Schöpfer (G-10m-Auflage, Senioren), Claudia Kunz (G-10m-Sehbehinderte) und Stefan Amacker (P-25, WSPS).

Einwandfreie Organisation

An der gesamthaft harmonisch verlaufenen Delegiertenversammlung waren die Bezirksschützen Uster ein tadelloser und vorbildlicher Gastgeber. Sie richteten eine zweckmässige Infrastruktur ein und zeichneten überdies für einen perfekten Gastronomie-Service verantwortlich. Unterstützt wurden sie vom Militärspiel Uster, das für die musikalische Umrahmung auftrat und von einem „Rock and Roll-Interpreten“ der mit seinem Auftritt begeisterte. Die nächste ZHSV-Delegierten-versammlung findet am 6. April 2024 in Obfelden statt.

Schlusspunkt

Um 1700h fand dann endlich der wohlverdiente ausgiebige Apéro statt. Danach um 1900h das Bankett mit dem traditionellen ZHSV-Menü: Geschnetzeltes mit Nudeln, vorab ein gemischter Salat und zum Dessert die obligate Cremeschnitte.

Nach dem wohlschmeckenden Essen und in guter Laune war das Publikum gespannt, was die Organisatoren zur Unterhaltung bieten würden. Mit Nico Brina wurde ein ausgewiesener Entertainer präsentiert, ein Schweizer Boogie Woogie-, Blues- und Rock'n'Roll-Pianist, Sänger, Komponist

und Musikproduzent. Und Brina blieb der Festgemeinde nichts schuldig, seine Show war einzigartig und dass sein Klavier die Vorführung schadlos überstand spricht für die hohe Qualität des Instrumentes!



Säuliämtler Gruppenschieszen Zwillikon

300 Meter

Einzelrangliste Kat. A FSV Birmensdorf

Rang	Name	SG	PT	Aus
1.	Grob Walter	FW	86	
2.	Gamper Peter	FW	81	
3.	Gamper Heinz	FW	79	

Total Teilnehmer: 118 Schützinnen und Schützen

Einzelrangliste Kat. E FSV Birmensdorf

Rang	Name	SG	PT	Aus
1.	Del Bon Daniel	90	91	ja
2.	Tropschuh Frank	90	85	
3.	Täschler Martin	90	79	
4.	Jordi Kathrine	90	76	
5.	Nydegger Heinz	90	57	

Total Teilnehmer; 199 Schützinnen und Schützen

Einzelrangliste Kat. D FSV Birmensdorf

Rang	Name	SG	PT	Aus
1.	Blaser Ulrich	Kar	91	ja

Total Teilnehmer: 231 Schützinnen und Schützen



Auch ein Vierbeiner braucht mal etwas Streicheleinheiten!



Delegiertenversammlung BSVZ Zürich-Albisgütli, 03.03.2023

Auch unsererseits fanden die drei (Dani-Walter-Danny) den Weg ins Albisgütli.

Vorstandsvakanzen und zwei neue Ehrenmitglieder Bezirksschützen Zürich-Dietikon tagten im Albisgütli

Der Start in ein neues Sportjahr bringt nicht nur die ersten sportlichen Entscheidungen mit sich, in den Terminkalendern stehen erst einmal die Delegierten- und Generalversammlungen der Verbände und Vereine. Dabei geht es einerseits um die statistischen und allgemeinen Rückblicke, mit den statutarischen Geschäften sowie Ehrungen der sportlich erfolgreichen Aktiven im letzten Jahr und andererseits mit einem Blick in die Schiesstätigkeiten und Organisations-Aufgaben für die kommende Saison.

Ausführlicher Jahresbericht

Gegen 60 Delegierte von fast allen 27 Vereinen des Verbandes der Schützenvereine der Bezirke Zürich und Dietikon (BSVZ) und zahlreiche Gäste konnten an der 108. Delegiertenversammlung im Schützenhaus Albisgütli einleitend von einem ausführlichen Jahresbericht ihres Präsidenten Roland Leu Kenntnis nehmen. Die BSVZ-Regierung (vI): Christelle Rösler (Feldchefin), Dalis Marjanovic (BezirksSM), Bruno Seeholzer (Chef Nachwuchs Pistole, Goldige Züriträffer), Roland Leu (Präsident), Felix Hangartner (Finanzen), Philippe Minet (Chef Nachwuchs Gewehr). Neben seiner Rückblende auf ein anforderungsreiches und arbeitsintensives 2022 blickte er nicht ganz ohne Sorgenfalten nach vorn. Noch immer nicht vollständig ist der Vorstand, seit Jahren fehlen ein Ak-tuar/Sekretär und Beisitzer (spezielle Aufgaben/Unterstützung bei Anlässen). Nach seiner Rücktrittsankündigung wird auf die DV 2024 zudem ein neuer Verbands-Präsident gesucht. Dagegen wurden für die beiden außer terminliche Rücktritte der Vorstände Peter Castelberg (Goldiger Züriträffer) und Rolf Bäumlner (Chef Nachwuchs Gewehr) mit Bruno Seeholzer (bereits Mitglied des Vorstandes) und Philippe Minet (wurde in den Vorstand gewählt) Nachfolger gefunden. Leu berichtete überdies, dass der Verein Stadtpolizei ab diesem Jahr keine Schiesstätigkeiten mehr ausübt und die Vereinsliquidierung geplant hat. Zum Abschluss seines ausführlichen Jahresberichtes richtete er noch einmal den dringenden Appell an die Delegierten, in ihren Vereinen für personelle Mitarbeiter im Vorstand und den Ressorts zu werben gleichfalls wie auch ZHSV-Präsident Heinz Meili, der in seiner Grußbotschaft die dringende Mitarbeit in den Organisationen und die Ehrenamtlichkeit ins Zentrum stellte.

Mehr Geld in die Kasse (Mehr Abgaben für die Vereine!!)

Neben dem Rekorddefizit im letzten Jahr, infolge zusätzlicher Zuschüsse für das 30-Jahr-Jubiläum und dem außerordentlichen Aufwand von rund 4'000 resultierte ein „struktureller“ Verlust von 1'350 Franken. Weil solche Einbußen auf Dauer nicht verkraftet werden können wurde aufgrund des wiederum defizitären Budgets (– 2'300 Franken) der Erhöhung des Jahresbeitrages ab 2024 (Folgejahr aufgrund der Statuten) von 95 um 25 auf **120 Franken (Sockel und Sektionsbeitrag zusammen) zugestimmt. Genehmigt wurde auch der Beitragserhöhung pro lizenziertes A-Mitglied von sechs auf sieben Franken.** Das Verbandsvermögen beläuft sich derzeit auf rund 40'600 Franken. Felix Hangartner als erfolgreicher Finanzchef.

Zustimmung

Die statutarischen Geschäfte mit dem letztjährigen DV-Protokoll, dem Finanzbericht und den Ressort-Jahresberichten wurden ohne Wortwechsel ebenso einstimmig genehmigt, wie letztlich auch das Budget, das ein Aufwandüberschuss von 2'325 Franken vorsieht. Ebenfalls zugestimmt wurde den Schiesstätigkeiten im laufenden Jahr, mit dem Höhepunkt Eidgenössisches Feldschiessen vom 2. bis 4. Juni auf verschiedenen Schießplätzen des Bezirkes.

Abgabe von Auszeichnungen

Es gehört zu den Traditionen an Jahrestagungen, dass jeweils auch erfolgreiche Aktive geehrt und ausgezeichnet werden. Die fünfte Feldmeisterschaftsmedaille erreichte Samuel Maag (Kapo), Stapfermedaillen gewannen Reto Bäni, Alex Fröhlich, Rafael Seeli und Walter Grob (Feldschiessen 300m) sowie Stephan Troxler, Michael Bürge, Sandra Gabrieli und Jean Jacques Gorlero (25/50m). Leider mussten einige Gewinner von Medaillen auf den Erhalt ihrer Auszeichnungen auf später vertröstet werden, da die Firma „Huguenin-Medailleurs“ Konkurs gegangen ist. Besonders applaudiert wurden die Jungschützen der „Feldschützen Aesch“, die in den Gruppen und Einzelkonkurrenzen richtiggehend absahnten. Die Aescher Jungschützen sahten die Nachwuchs-Preise ab.

DV-2024

Die nächste Delegiertenversammlung findet am 8. März 2024 in Aesch statt.

60. Mittefastenschiessen Unterengstringen (50 m Pistole)

EINZELRANGLISTE FSV Birmensdorf

Rang	Name	PT	Aus
15	Besserer Jürgen 1965 S Birmensdorf	132	*
19	Zwicky Marc 1973 S Birmensdorf	131	*
34	Rudolf Boris 1972 S Birmensdorf	127	*
51	Penati Günther 1961 V Birmensdorf	122	
98	Del Bon Daniel 1971 S Birmensdorf	108	
120	Gerber Daniel 1970 S Birmensdorf	101	
121	Vogt Gerber Anne 1970 S Birmensdorf	100	
130	Klose Ramona 1956 V Birmensdorf	91	
133	Gerber Marc 2009 U17 Birmensdorf	89	
136	Senn Urs 1945 SV Birmensdorf	76	
145	Lindbichler Wolfgang 1968 S Birmensdorf	56	
149	Nydegger Heinz 1949 SV Birmensdorf	28	

Total Teilnehmer: 150 Schützinnen und Schützen

Frage für einen Freund:

**Zählen Klimakleber
bei dem Kasko eigentlich
als Wildunfall?**

St. Michaelschiessen in «Oberlieli»

300 Meter

Einzelrangliste Kat. A FSV Birmensdorf

Rang	Name	SG	PT	Aus
67	Grob Walter	FW	94	*
129	Indergand Hanspeter	FW	91	*
193	Gamper Peter	FW	81	

Total Teilnehmer: 196 Schützinnen und Schützen

Einzelrangliste Kat. E FSV Birmensdorf

Rang	Name	SG	PT	Aus
10	Badertscher Remo	90	93	*
43	Boris Rudolph	90	90	*
145	Del Bon Daniel	90	84	*
182	Tropschuh Frank	90	82	
217	Orfei Jam U21	90	79	
272	Jordi Kathrine	90	71	
287	Hedinger Werner	90	67	

Total Teilnehmer: 305 Schützinnen und Schützen

Einzelrangliste Kat. D FSV Birmensdorf

Rang	Name	SG	PT	Aus
47	Besserer Jürgen	57-03	93	*
122	Blaser Ueli	Kar	89	*
268	Gamper Heinz	Kar	83	*

Total Teilnehmer: 361 Schützinnen und Schützen

47. Reppischtalschiessen 300 Meter in Dietikon

Einzelrangliste FSVB

Rang	Name	Vorname	Jg		Res.	TS	KK	Gewehr
1	Grob	Walter	1958	V	94	97	KK	Freigw
2	Rudolf	Boris	1972	S	89	98	KK	Stgw-90
3	Besserer	Jürgen	1965	S	89	95	Salami	Stgw-57/03
4	Blaser	Ulrich	1949	SV	89	92	KK	Kar
5	Gamper	Peter	1959	V	88	91		Freigw
6	Badertscher	Remo	1987	E	87	94	Salami	Stgw-90
7	Del Bon	Daniel	1971	S	87	92	KK	Stgw-90
8	Senn	Urs	1945	SV	83	94	KK	Stgw-90
9	Indergand	Hanspeter	1961	V	83	85	KK	Stgw-90
10	Hedinger	Werner	1953	SV	82	82	Salami	Stgw-90
11	Jordi	Kathrine	1974	S	81	87		Stgw-90
12	Gamper	Heinz	1957	V	81	85		Freigw
13	Tropschuh	Frank	1974	S	74	92		Stgw-90
14	Nydegger	Heinz	1949	SV	74	90		Stgw-90

Total Teilnehmer 335

Vereinsdurchschnitt: 3. Rang 89.438



Reppischtalschiessen 50 Meter in Dietikon

Einzelrangliste FSVB

R Name	ES	Res.	SP
1. Zwicky Marc 1973	9 9 7 8 9 10 10 9 10 9	90	ORD9
2. Tropschuh Frank 1974	9 10 9 8 9 8 8 10 9 8	88	ORD9
3. Besserer Juergen 1965	10 8 8 9 5 8 9 10 9 10	86	ORD9
4. Rudolf Boris 1972	9 8 8 10 10 9 9 10 7 6	86	ORD7
5. Penati Günther 1961	8 9 9 8 9 10 8 8 9 8	86	RF
6. Jordi Katharine 1975	9 9 10 7 8 9 10 7 7 9	85	ORD9 7
7. Gerber Daniel 1970	6 7 9 8 9 8 8 10 9 10	84	ORD9
8. Del Bon Daniel 1971	9 9 7 6 8 5 5 10 10 8	77	ORD9
9. Klose Ramona 1956	7 5 8 8 8 8 7 10 6 7	74	ORD9

Total Teilnehmer 208

Vereinsdurchschnitt: 9. Rang 87.840

Reppischtalschiessen 25 Meter in Dietikon

Einzelrangliste FSVB

R Name	ES	Res.	SP
1. Rudolf Boris 1972	10 10 10 10 9 10 10 10 10 9 10 10 10 8 7	143	ORD7
2. Zwicky Marc 1973	10 10 10 9 7 10 10 9 9 9 10 10 10 10 7	140	ORD9
3. Tropschuh Frank 1974	10 10 10 9 9 10 10 9 9 8 10 9 9 9 8	139	ORD9
4. Gerber Daniel 1970	10 9 9 8 8 9 9 9 7 5 10 8 8 8 8	125	ORD9

Total Teilnehmer: 138

Spreitenbacher Limmattschiessen

Einzelrangliste FSVB

R	Name	Vorname	JG	SP	K	PT	TS	AUS
1.	Blaser	Ulrich	1949	KA	D	94	94	KK
2.	Grob	Walter	1958	FW	A	93	94	KK
3.	Besserer	Jürgen	1965	Stgw57 03	D	90	93	KK
4.	Jordi	Kathrine	1974	Stgw90	E	90	93	Nat
5.	Indergand	Hanspeter	1961	Stgw90	E	90	92	KK
6.	Badertscher	Remo	1987	Stgw90	E	89	100	
7.	Gamper	Peter	1959	FW	A	86	97	
8.	Gamper	Heinz	1957	FW	A	85	85	
9.	Tropschuh	Frank	1974	Stgw90	E	84	94	KK
10.	Hedinger	Werner	1953	Stgw90	E	82	97	KK
11.	Rudolf	Boris Alex	1972	Stgw90	E	81	88	
12.	Del Bon	Daniel	1971	Stgw90	E	80	85	
13.	Senn	Urs	1945	Stgw90	E	68	85	
14.	Nydegger	Heinz	1949	Stgw90	E	53	58	

Total Teilnehmer: 590

Vereinsdurchschnitt: 8. Rang 90.750

Ein Pärchen streift spät abends durch die Gassen von Paris.

-

Sagt der Mann: „Schau mal da oben - eine Sternschnuppe. Du darfst dir etwas wünschen.“

-

Sagt die Frau: „Ich will dich heiraten.“

-

Sagt der Mann: „Ich glaube, es war doch nur ein Blitz.“

Neues Getränkebuffet in der Schützenstube

Nach 51 Jahren darf auch mal ein Kühlgerät nicht mehr den neuesten Normen entsprechen. Deshalb wurde das Getränkebuffet in der Schützenstube ersetzt. Die heutigen Kühlgeräte sind integrale Teile eines ganzen Buffets. Schlussendlich wurde dann entschieden, dass die Platte des bestehenden Buffets bleibt und nur die gesamten Innereien wegkommen. So kann man das neue Buffet unter die Platte schieben. Am 9.5.2023, 07:00h gings dann los mit dem Ausbau. Danny Gerber, Thomas Vogler, Dirk Eckert Dominik Gut (von der Schreinerei Schmid) und meine Wenigkeit begannen mit dem Ausbau. Ohne Schmirgelschleifer, elektrischer Fuchsschwanz, Hebeisen, Beil etc. war kein Kraut gewachsen. 4 Stunden Arbeit, Schweißtropfen und blutige Hände, aber es war ausgehöhlt. Die bessere Variante wäre gewesen, man hätte alles erneuert. Das Buffet wäre wohl etwas teurer geworden, aber der Ausbau viel schneller gewesen. Verrechnen müssen wir ja nur den Schreiner.

Am anderen Tag wurde das Buffett dann eingebaut mit Unterstützung des Lieferanten, Eilt AG, Lenzburg. Ja wie kommt nun das Buffet die Treppen hinauf? 6 starke Männer über die Treppe, um die vielen Ecken und immerhin 230 kg Gewicht. Der Presi hat die Firma Schmid, Affoltern a.A. bestellt und gerade noch gesponsert. Schmid kam mit dem Lastwagenkran und hat den Getränkekörper unter den Dachgiebel auf 2 Rollen geschoben. Das war eine ganz knappe Angelegenheit. Aber auch Glück muss man haben. Deshalb möchte ich mich bei den Frondienstmitarbeitenden recht herzlich bedanken für die geleistete Arbeit. Das werden wir mit einem Mittagessen noch kompensieren. Herzlichen Dank!



Zuerst alle Schubladen raus. Dann Durchtrennen sämtlicher Schienen, Scharniere etc., Die Schrauben konnte man nicht mehr lösen

Bald geschafft; denkst der Boden und die Rückwand hält. Dominik, Danny, Werner, Dirk



Bald geschafft, denkst der Boden hält. Danny, Werner und Thomas



Die hintere Wand lässt ebenfalls Grüßen. Wie raus. Durchsägen und dann raushauen.



Am Folgetag





Das Buffet ist oben. Ganz knapp. Was hätten wir sonst gemacht? Den Giebel abgenommen? Auch Ueli war am Dienstag dabei.

Bezirksverbandschiessen 50 Meter in Höngg

Einzelrangliste FSVB

Rang	Name	Vorname	Jg	Res.	TS	KK/KA	Gewehr
1	Zwicky	Marc	1973	94		X	OP
2	Besserer	Jürgen	1965	92		X	OP
3	Jordi	Kathrine	1974	90		X	OP
4	Penati	Günther	1961	89		X	OP
5	Tropschuh	Frank	1974	87		X	OP
6	Del Bon	Daniel	1971	77			OP

Bezirksverbandschiessen 300 Meter in Höngg

Einzelrangliste FSVB

Rang	Name	Vorname	Jg	Res.	TS	KK/KA	Gewehr
1	Indergand	Hanspeter	1961	93		X	Stgw90
2	Grob	Walter	1958	91		X	Freigw
3	Gamper	Peter	1959	90		X	Freigw
4	Badertscher	Remo	1987	87		X	STGW90
5	Gamper	Heinz	1957	87		X	Freigw
6	Besserer	Jürgen	1965	87		X	S 57/03
7	Del Bon	Daniel	1972	82			STGW90
8	Tropschuh	Frank	1974	80			STGW90
9	Jordi	Kathrine	1974	79			STGW90
10	Senn	Urs	1945	78			STGW90
11	Hedinger	Werner	1953	71			STGW90
12	Nydegger	Heinz	1949	57			STGW90

Rekordbeteiligung am diesjährigen Feldschiessen 2023

300 Meter im Bergermoos

Eine tolle Anzahl Schützinnen und Schützen aller Altersstufen sorgten gesamtschweizerisch vom 02.6.2023 – 04.6.2023 für eine sportlich-friedliche Kundgebung und legten damit wiederum ein deutliches Bekenntnis für das sportliche Schiessen, die freiwillige außerdienstliche Tätigkeit sowie den Erhalt von Brauchtum und Tradition ab, das wie eine Volksfeststimmung aufkam. Einmal mehr duften wir uns sehr freuen, über eine Rekordbeteiligung seit Jahren an unserem Feldschiessen. Auf der 300 Meter-Distanz waren es 260 Teilnehmer (+ 95 gegenüber Vorjahr) und auf der Pistolendistanz deren 174 Teilnehmer (+ 63 gegenüber Vorjahr). Jung oder Alt, weiblich oder männlich, alle fronten diesem tollen Festanlass. Es ist festzustellen, dass längst nicht nur aktive Schützen den Weg ins Bergermoos finden. Hier gibt es viele Begegnungen mit der Bevölkerung und vor allem auch jüngere Personen, die diese Tradition aktiv miterleben wollen. Denn ein solches Volksfest, das noch gratis ist, gibt es doch fast nirgends und dazu noch eine Gratiswurst mit Brot.

Schiessen hin oder her. Das Mitmachen kommt vor dem Rang.

Eine so große Beteiligung kommt nicht von alleine. Dies bedingt viel Werbung, sei es von Mund zu Mund-Propaganda von unseren aktiven Schützinnen und Schützen oder Ausschreiben dieses Anlasses an verschiedenen Orten. Auch gebührt den Teilnehmenden einen Dank für das Warten. Wir haben leider nicht mehr Kapazität. Aber wir sind an einem Standort, mit einer Autobahn, wo uns niemand mit Lärmproblemen konfrontiert.

Wir freuen uns schon aufs 2024. Bestimmt werden wir unser Zeitfenster mehr öffnen oder wir werden an zwei Wochenenden das Feldschiessen durchführen. Tragen Sie jetzt schon die Daten

(24.05. – 26.05.2024) in Ihre Agenda. All denen, die dieses Jahr den Weg ins Bergermoos gefunden haben, danken wir herzlich!

Helferinnen und Helfer:

Selbstverständlich möchte ich auch allen Helferinnen und Helfer einen großen Dank aussprechen, die während diesem Anlass, in verschiedenen Funktionen im Einsatz standen. Auch Funktionären, die nicht eingeteilt waren, aber gesehen haben, dass teilweise wir überrannt werden, einfach eingesprungen sind; Alle Achtung! Auch einen großen Dank an unseren „Grill-Ueli“ der pausenlos gefordert wurde um Würste an die Kundschaft zu bringen. Ohne tolle Helferinnen und Helfer wäre die Durchführung eines solchen Anlasses gar nicht möglich.

Im Namen des Feldschützenvereins Birmensdorf
Werner Hedinger, Präsident und Redaktion



Kathrin Jordi am Speaker Pult 300 Meter



Betreuer, Zuschauer in einer Ablösung 300 m



Ablösung im Pistolenstand

Resultate werden in der Ausgabe Nr.4 veröffentlicht, da noch nicht alle definitiv sind. Das FS kann immer noch bis Ende August 2023 nachgeschossen werden.

Dringend gesucht! auf die GV 2024 einen neuen Standwart

Eine interessante Aufgabe mit intensiver Auslastung über das ganze Jahr verteilt. Eine Aufgabe mit diversen handwerklichen Geschicklichkeiten, am ehesten geeignet für einen frischen Pensionär.

Ein detaillierter Aufgabenbeschrieb ist vorhanden

Interessierte melden sich beim Präsidenten:

Werner Hedinger (079 678 88 57 oder per Mail: wehedinger@bluewin.ch)

Pflichtenheft des Standwarts (Kurzfassung)

Art. 1 Aufgabe

Der Standwart ist für die Wartung und Überwachung der gesamten Schiessanlage aller Distanzen verantwortlich. Er sorgt für den fachmännischen Unterhalt der Einrichtungen und deren zweckmäßigen Verwendung. Weiter ist er für den Unterhalt und die Reinigung der gesamten Schiessanlage verantwortlich. Der Standwart wird von der Gemeinde gewählt und besoldet

Art. 2 Verantwortlichkeit, Aufgaben und allgemeine Pflichten

- Der Standwart öffnet und schließt die Anlage an Obligatorischen Übungen Feldschiessen oder Anlässen von anderen Organisationen.
- Die Frühlingsreinigung der gesamten Anlage inkl. Scheibenstand vor Schiessbeginn vorzunehmen. (Böden, Wände, Fenster, Storen, Türen, WC, Pissoir, Anlage) Dazu gehört auch der Scheibenstand.
- 300 Meter-Stand, Bildschirme, Rolltore, Türen waschen, Büro 300 Meter, Schümeister - Raum, WC, Gang, Treppe, 25 Meter Raum, Munitionsbunker, Überdachter Vorplatz und Treppe.
- 50-Meter Raum die ersten 6 Scheiben, Büro 50 Meter-Raum, Scheiben Raum, Standwart Raum, Boden (WC und Vorplatz sind mit den Sportschützen aufzuteilen.

- Schlussputz Ende Jahr. Zwischendurch z.B nach jeder OP-Übung oder Feldschiessen müssen die Liegematten gesaugt werden.
- Das Mähen des Grases im 50 Meter Bereich bis zu den Kugelfangkästen sowie ums Schützenhaus
- Ende Jahr leeren der Kugelfangkästen 50 Meter.
- Das Zurückschneiden von Stauden und Sträuchern am Scheibenstand und im Schussfeld.

Er bereitet die Pistolenscheiben vor. Klebt die entsprechenden Folien auf und bestellt das Material

- Reinhalten der Schiessanlage, der Abort- und Waschanlagen, der Büros Telefonkabinen, Fensterscheiben und Waffenputzstände.
- Kontrolle und Bereitstellung des Waffenreinigungsmaterials. Muss nach jeder OP-Übung wieder geprüft und gereinigt werden.
- Endlosbänder 300 Meter Scheibenstand kontrollieren und allenfalls nachziehen. Klebt neue Schussbilder auf die Scheiben.
- Öffnen und Schließen der Wasserhähne und nötigenfalls für das Entleeren der Siphons und Wasserleitungen. Er stellt das Wasser ab wegen einfrieren.
- Aufbewahrung von Fundgegenständen.
- Nimmt Defekts auf und teilt diese dem Koordinator weiter. Bespricht mit dem Koordinator allfällige Änderungen/Neuerungen
- Informiert bei Störungen der Anlage die Sius. Für den Kugelfang Leu und Helfenstein.
- Kontrolle der Heizungen sowie sämtlicher Lichtanlagen, Behebt was im Rahmen seiner Möglichkeiten sind.
- Kauft Material, wie Putzsachen, Benzin selbst ein und verrechnet diese der Gemeinde bei seiner Rechnungsstellung.

- Für die Rechnungsstelle bei der Gemeinde ist ein sep. Formular auszufüllen. Die Rechnung muss vorerst durch den Koordinator geprüft und unterschrieben werden.

Art. 3 Schiessanlage

Der Standwart ist verantwortlich für die Betriebsbereitschaft der Schiessanlage aller Distanzen. Er führt Funktionskontrollen durch. Kontrolliert die elektronischen Teile. Überwacht auch die Anlagen der Schützenstube

Art. 4 Aufsichts- und Unterhaltsarbeiten während des Schiessbetriebes

Er ist verpflichtet, besondere Aufsichts- und Unterhaltsarbeiten im Interesse eines geordneten Schiessbetriebes und der Anlage zu übernehmen, auch wenn diese im Benützungsreglement oder im Pflichtenheft nicht speziell aufgeführt sind. Handelt es sich dabei um erhebliche Arbeiten, so werden sie im Einvernehmen mit dem Koordinator im Stundenlohn zu Lasten der Besteller ausgeführt.

Art. 5 Kontrollen während der schiessfreien Zeit

Während der schiessfreien Zeit sind durch den Standwart gelegentlich Kontrollen in der Anlage vorzunehmen. Besondere Vorkommnisse hat er sofort dem Koordinator zu melden.

Art. 6 Kontrolle der Schusszahlen

Der Standwart trägt die jeweiligen Schusszahlen auf 300 Meter, pro Scheibe anfangs und Ende des Jahres ein.